

# Edeka-Kritiker vermuten Vergrößerung der Verkaufsfläche

Für geplanten Markt in Weimar-Mark. Heute Thema im Bezirk

Von Sabine Vogt

**Weimar.** Der Bezirk Südwest beschäftigt sich in seiner heutigen Sitzung erneut mit dem Edeka-Bauvorhaben an der Karl-Friedrich-Straße. Die Bürgergemeinschaft Weimar-Mark-Stiepel hat im Vorfeld die Mitglieder des Bezirks und des Planungsausschusses, die am 3. Mai darüber entscheiden, angeschrieben.

Der Bürgergemeinschaft sieht in dem Bebauungsplan, in dem das Gebiet erweitert werden soll, eine Verkaufsflächenvergrößerung. Für auffällig hält sie das Verhältnis zwischen Bruttogrundfläche (3483 Quadratmeter) und Verkaufsfläche (1500 qm für den Lebensmittelmarkt, weitere 500 qm für Geschäfte wie Lottoannahme, Bäcker, Blumen, Gastronomie).

Sprecher Olaf Ring: „Da wird doch einiges verschleiert. Der Bezirk wird den Punkt sicher durchwinken, dabei sollte er das nur tun, wenn klar ist, was wozu gehört. Wir sind überzeugt, dass in der Bruttogrundfläche weitere Verkaufsflächen enthalten sind. Es kann nicht sein, dass 1500 qm nur Lager, Sozialräume etc. sein sollen. Das wäre unwirtschaftlich.“



**Hier an der Karl-Friedrich-Straße will Edeka einen Supermarkt bauen. Kritiker vermuten, dass die Verkaufsfläche größer als geplant werden soll.**

FOTO: GERO HELM

Nach Ansicht der Edeka-Kritiker seien die Fakten nicht klar definiert. „Aus den Bauzeichnungen ist leider nicht ersichtlich, welche Bereiche zu Verkaufsflächen gehören.“

Die Bürgergemeinschaft sieht in ihrem Schreiben an die Bezirksvertretungs- und Ausschussmitglieder die Gefahr, „dass Edeka im Nachhinein Flächen, die nicht als Verkaufsfläche deklariert worden sind, der Verkaufsfläche zuschlagen wird, und sich damit diese – entgegen der Angaben in der Beschlussvorlage –

auf mehr als 1500 bzw. 2000 qm vergrößern wird“. Olaf Ring: Seit über zwei Jahren verhandeln alle beteiligten Akteure über eine Reduzierung der Fläche, mit dem Ergebnis, dass nun über eine ‚Erweiterung des Planungsgebietes‘ positiv entschieden werden soll.

**i** Die Bürgergemeinschaft veranstaltet eine Infoversammlung am Dienstag (10.5.), 19 Uhr, im Gemeindesaal der kath. Kirche, Karl-Friedrich-Str. 107.